



„27801“ – Das kleine Dötlingen stellt den größten Fan-Club

Der acht Jahre alten grün-weißen Vereinigung gehören 790 Mitglieder an

Präsident Ingo Kläner zeigt sich mit dem Stand der Dinge sehr zufrieden. Der Club ist längst mehr als „nur“ eine Vereinigung von Fans.

VON KLAUS ERDMANN

DÖTLINGEN. Mit dem Zusammenschluss, der den Namen „27801“ trägt, verfügt die Gemeinde Dötlingen (6071 Einwohner Ende 2008) über den größten Fan-Club von Werder Bremen. „Zurzeit“, fügt Ingo Kläner bescheiden hinzu. Er ist der Präsident des Clubs, der seit dem 19. Oktober 2001 existiert und sich nach der Postleitzahl Dötlingens benannt hat.

Wie kam es zu der Gründung? „Wir hatten schon länger darüber gesprochen“, erinnert sich der 49-Jährige. „Aber es dauert manchmal eine Zeit, etwas auf den Punkt zu bringen.“ Nicht zuletzt hätten die „Gründungsväter“ übrigens gehofft, als Fanclub leichter an Karten für die Auswärtsspiele zu gelangen.

Zwischen den Jahreshauptversammlungen 2008 und 2009 begrüßte die Dötlinger Vereinigung 247 (!) neue Mitglieder. Wie erklärt sich der Chef die enormen Zuwächse? „Zum einen spielt Werder seit unserer Gründung permanent oben und ist ein beliebter Ver-



„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin.“ Etwa 70 Mitglieder des Fanclubs „27801“ statteten dem diesjährigen Pokalfinale einen Besuch ab. Das Foto entstand vor der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. FOTO: PRIVAT

ein“, antwortet Kläner. „Und außerdem haben wir das Gefühl, dass wir gute Arbeit abliefern. Wenn wir etwas machen, dann machen wir es ordentlich.“

Grillen mit den „Großen“, Freizeitpark-Besuch mit den „Mittleren“ und Floßfahrt mit den „Jüngsten“ – hinter der Ziffernkombination verbirgt sich mehr als „nur“ ein Fanclub, oder? „Wir wollen den anderen Vereinen keine Kon-

kurrenz machen, aber ein bisschen mehr sind wir schon“, sagt der zweifache Vater, der in „Sachen Werder“ jährlich rund 500 Stunden investiert und im richtigen Leben in einem VW-Autohaus arbeitet. Ehefrau Rita ist auch für den Fan-Club tätig. Natürlich.

Der Name Kläner ist eng mit dem TV Brettorf und dem Faustball verbunden. Der Präsident spielt nicht mehr („Aus gesundheitlichen Gründen“).

Ist die Liebe zum Fußball mittlerweile größer als die zum Faustball? Der Gesprächspartner lacht: „Bei normalen Spielen ziehe ich Werder vor.“

Das „schnellste“ Mitglied des Fan-Clubs „27801“ hört auf den Namen Greta und wurde am 8. Mai 2008 angemeldet – 15 Minuten nach der Geburt, per Fax, aus dem Krankenhaus heraus. „Die Hebamme“, sagt Ingo Kläner, „hat es mit einem Stempel bestätigt.“